

## Vorstellung der "Dokumentation" im Rahmen des Marktplatzes:

<p><b>Titel des Unterrichtsprojektes:</b>                  Eine kompetenzorientierte Lektüreeinheit zu                  „DER ERNST DES LEBENS MACHT AUCH KEINEN SPASS“ von Christoph Wortberg – Portfolioarbeit in                  der 10. Klasse mit dem Fokus auf differenzierten Deutschunterricht</p> <p><b>Schwerpunkt:</b>                  Umgang mit literarischen Texten, Lesekompetenz, Beschreibung/ Interpretation von Texten,                  Schreibprozesse, Medienkompetenz, Informieren, Argumentieren und Erörtern</p>		
<p><b>Durchgeführt von:</b> Mathias Bogner</p>		
<p><b>Klasse:</b> 10</p>	<p><b>Zahl der Unterrichtsstunden:</b> ca. 13 Stunden</p>	<p><b>Vorbereitungszeit:</b> ca. 1-2 Wochen  <b>Nachbereitungszeit:</b> mindestens                  eine (Ferien-)Woche</p>
<p><b>Ziele:</b>                  Anhand des Romans „DER ERNST DES LEBENS MACHT AUCH KEINEN SPASS“ von Christoph                  Wortberg soll eine kompetenzorientierte Lektüreeinheit in der 10. Klasse mittels Jugendliteratur in                  eine Portfolioarbeit eingebettet werden. Dabei sind Ansätze des binnendifferenzierten Unterrichts                  für den Aufbau der Einheit maßgebend.</p> <p><b>Konzeption / Didaktischer Schwerpunkt:</b>                  Eine eigens entwickelte Aufgabensystematik, die selbstgesteuertes mit binnendifferenziertem                  Lernen verbindet, ermöglicht es den Schülern individuelle Lernwege zu wählen. Die Vielzahl der                  Schreibprodukte, die dank der Portfolioarbeit alle in die Gesamtbeurteilung einfließen, bieten die                  Möglichkeit die Romanthemen intensiv und auf verschiedenen Zugangsebenen zu erarbeiten.</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b>                  Da sich die Einheit sehr gut als Analyseinstrument zu Beginn des Schuljahres eignet, bedarf es                  neben einer geschickten zeitlichen Einbettung in den persönlichen Jahresplan (v.a. wegen des                  Korrekturaufwands der Portfolios) lediglich genügend Zeit im Vorlauf, um sich selbst mit dem                  Roman auseinanderzusetzen. Idealerweise schaffen sich die SuS den Roman für eine intensive                  Lektürearbeit selbst an. Räumlichkeiten mit Beamer Ausstattung bieten sich zwecks einiger                  PowerPoint-Präsentationen an</p>		
<p><b>Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:</b></p> <p><b>Vorbereitungsphase:</b>                  Aufbereitung der Lektüre für den Unterricht durch den Lehrer; obligatorische Buchbestellung für die                  SuS. Portfolioarbeit (u.U. als KA-Ersatz) ankündigen &amp; Vorkenntnisse abfragen</p> <p><b>Einstiegsphase:</b>                  Portfolioarbeit vorstellen und Benotungssystem transparent machen; Aufgabensystematik                  einführen; Inhaltliche Schwerpunkte: Thematische Vorentlastung mit verschiedenen                  Heldendefinition (Prolog im Buch), SuS lesen die Lektüre, Erzählanalyse, Handlungsorte</p> <p><b>Erarbeitungsphase:</b>                  Inhaltliche Schwerpunkte: Gegensatz-Prinzip (u.A. mit direktem Personenbezug),                  Textstellenhinführung, gestalterisch-interpretatorisches Arbeiten anhand von Romangegenständen</p> <p><b>Vertiefungsphase:</b>                  Individuelles (Nach-)Arbeiten am eigenen Portfolio; inhaltliche Schwerpunkte zum Ende der                  Unterrichtseinheit: Schuldthematik im Roman, HPO-DU über das Romanende hinaus, Reflexion</p> <p><b>Nachbereitungsphase:</b>                  Fertigstellung und Abgabe des Portfolios; Korrektur durch den Lehrer und Rückgabe der Arbeiten.</p>		
<p><b>Bemerkungen im Rückblick / Tipps für den Einsatz des Materials:</b>                  Roman wurde von den SuS durchweg positiv aufgenommen (genannte Gründe: Sprache, Themen,                  Umfang). Ein faires Portfoliokonzept mit fordernder, aber auch ansprechender Aufgabensystematik                  ist aus Schülersicht eine sinnvolle Alternative zur gewöhnlichen Klassenarbeit.</p>		